

## Stadt Schortens

# Unterjähriger Finanzbericht

## Gesamthaushalt

### 3. Quartal 2023

einschl. Oktober 2023

Das Controlling berichtet quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung der ersten drei Quartale **inklusive Oktober** 2023 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2023 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis Oktober 2023. Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Ende April 2023 hat der Rat den Nachtragshaushalt für 2023 beschlossen. Die Planwerte des Nachtrags sind ebenso wie die Auswirkungen der Kündigung des Kita-Vertrages mit dem Landkreis Friesland in diesen Bericht eingeflossen.

## Ergebnisprognose

Ende Oktober 2023 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von - 1.902.119 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von - 1.406.219 Euro eine Verschlechterung um - 495.899 Euro.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	41.540.842	40.959.670	-581.171	-1,40
Summe ordentliche Aufwendungen	42.947.061	42.861.789	-85.272	-0,20
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.406.219</b>	<b>-1.902.119</b>	<b>-495.899</b>	<b>-35,26</b>

## Übersicht über die Fachbereiche

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-9.907.271	-8.968.244	939.027 	9,48
Fachbereich 2	14.854.202	13.834.903	-1.019.299 	-6,86
Fachbereich 3	-1.507.990	-1.404.116	103.874 	6,89
Fachbereich 4	-4.845.160	-5.364.662	-519.502 	-10,72
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-1.406.219</b>	<b>-1.902.119</b>	<b>-495.899 </b>	<b>-35,26</b>

## Ertragsprognose

Für das Jahr 2023 wird unter Berücksichtigung der Buchungen bis Ende Oktober mit einem Gesamtertrag in Höhe von 40.959.670 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 41.540.842 Euro eine Verschlechterung von -581.171 Euro bzw. -1,40%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	20.285.077	19.033.225	-1.251.852 ↘	-6,17
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.983.182	14.826.181	842.999 ↗	6,03
Auflösungserträge aus Sonderposten	894.974	894.974	0 →	0,00
sonstige Transfererträge	--	3.162	3.162 ↗	--
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.284.811	1.468.609	183.799 ↗	14,31
privatrechtliche Entgelte	1.374.028	2.819.087	1.445.059 ↗	105,17
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.817.700	808.532	-2.009.168 ↘	-71,31
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	13.220	-27.780 ↘	-67,76
sonstige ordentliche Erträge	860.070	1.092.680	232.610 ↗	27,05
<b>Summe der Erträge</b>	<b>41.540.842</b>	<b>40.959.670</b>	<b>-581.172 ↘</b>	<b>-1,40</b>

Nachfolgend werden die prognostizierten Veränderungen näher erläutert.

## Steuererträge

Ende Oktober wird für Steuern und ähnliche Abgaben ein Ertrag in Höhe von 19.033.225 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2023 in Höhe von 20.285.077 Euro bedeutet dieses eine Verringerung um 1.251.852 Euro bzw. -6,17%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>20.285.077</b>	<b>19.033.225</b>	<b>-1.251.852 ↘</b>	<b>-6,17</b>
Grundsteuer A	78.000	76.024	-1.976 ↘	-2,53
Grundsteuer B	2.775.000	2.775.000	0 →	0,00
Gewerbesteuer	4.650.000	5.200.000	550.000 ↗	11,83
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.273.636	9.651.118	-1.622.518 ↘	-14,39
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	958.441	917.083	-41.358 ↘	-4,32

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Vergnügungssteuer	400.000	254.000	-146.000 ↘	-36,50
Hundesteuer	150.000	160.000	10.000 ↗	6,67

Bei der Gewerbesteuer deuten die bisherigen Vorauszahlungen darauf hin, dass diese gegenüber der Haushaltsplanung um 550.000 € steigen wird.

Besonders deutlich wird die nachlassende Wirtschaftskraft in Deutschland am sinkenden Gemeindeanteil an Einkommenssteuer. Die Steuerschätzung im Oktober geht davon aus, dass der Einkommensteueranteil für Schortens um 1,622 Mio. Euro gegenüber der Planung sinken wird.

Zusätzlich sinkt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 41.000 €.

Die Vergnügungssteuer sinkt gegenüber der Haushaltsplanung voraussichtlich um 146.000 €.

Insgesamt ergibt sich so für 2023 ein prognostizierter Rückgang der Steuereinnahmen um 1,251 Mio. €.

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen voraussichtlich gegenüber der Planung um 843.000 €

Darin enthalten sind insbesondere um 177.000 € gestiegene Schlüsselzuweisungen sowie eine um 360.000 € höhere Finanzhilfe vom Land für die Kindertagesstätten aus der Zeit vor Juli 2023.

Zusätzlich steigen voraussichtlich die Zuweisungen des Landkreises für die Integrationskinder in den Kitas gegenüber der Planung um 280.000 €. Diesen gestiegenen Zuweisungen stehen allerdings Aufwendungen annähernd in gleicher Höhe gegenüber.

### **Auflösungserträge aus Sonderposten**

Unter den Auflösungserträgen für Sonderposten werden die Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen erfasst. Die Zuschüsse werden über die gleiche Laufzeit wie die Abschreibungen für das Investitionsobjekt ertragswirksam aufgelöst.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten treten in der geplanten Höhe ein.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 1.284.811 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Oktober er-

wartet hier ein Jahresergebnis von 1.468.609 Euro, was eine Abweichung von 183.799 Euro bzw. 14,31% bedeutet.

	Plan 2023	Prognose 2023	Abweichung
<b>Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.284.811</b>	<b>1.468.609</b>	<b>183.799 ↗</b>
Verwaltungsgebühren	193.900	254.066	60.166 ↗
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.090.911	1.214.544	123.633 ↗

Die Verwaltungsgebühren steigen gegenüber der Planung um 60.000 €. Dieser Anstieg verteilt sich gleichmäßig auf Mehreinnahmen im Bereich der ordnungsrechtlichen Maßnahmen, dem Melde- und Personenstandswesen.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte steigen gegenüber der Planung um knapp 124.000 €. Dieser Anstieg resultiert vor Allem aus der stärkeren Inanspruchnahme der Sonderöffnungszeiten in den Kindergärten und -krippen.

Für das Freizeitbad Aqua Fit ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr der Planansatz bei den Eintrittsentgelten in Höhe von 557.300 € erreicht wird.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte in Verbindung mit Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand Oktober ein Jahresergebnis von 808.532 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 2.817.700 Euro bedeutet das eine Abweichung von -2.009.168 Euro bzw. -71,31%.

Demgegenüber steigen die privatrechtlichen Entgelte um 1.445.000 €.

Der stark gesunkene Ertrag der Kostenerstattungen und der stark gestiegene Ertrag der privatrechtlichen Entgelte ist auf die Kostenerstattung der Entgelte für die Flüchtlingsunterbringung durch den Landkreis zurückzuführen. Ursprünglich waren die Erträge bei den Kostenerstattungen eingeplant. Die Buchungen sind fälschlicherweise bei den privatrechtlichen Entgelten erfasst. Zum Jahresende werden die Aufwendungen in einer Summe auf das korrekte Aufwandskonto Kostenerstattungen umgebucht.

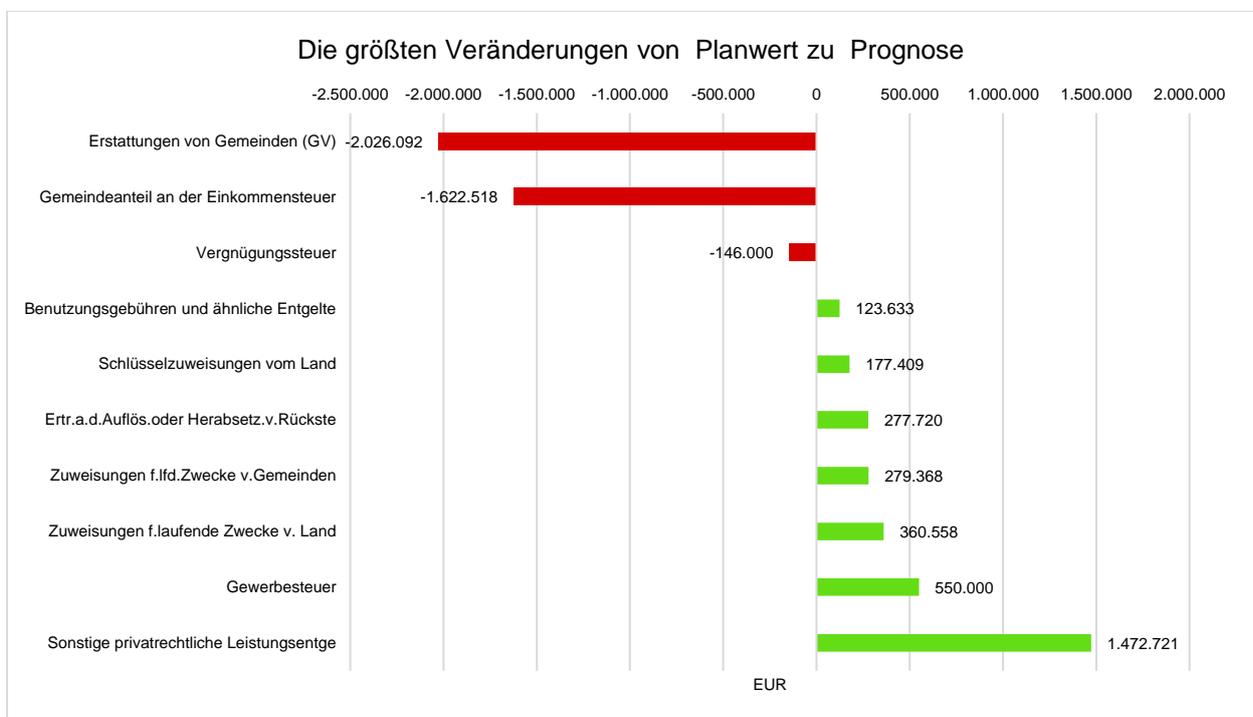
Saldiert liegen die prognostizierten Erträge 565.000 € unter dem Planansatz. Die Stadt bekommt lediglich den tatsächlichen Aufwand für die Flüchtlinge vom Landkreis erstattet. Dieser liegt ebenfalls 565.000 € unter dem Planansatz. Somit hat der geringere Ertrag keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis.

	Plan 2023	Prognose 2023	Abweichung
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>2.817.700</b>	<b>808.532</b>	<b>-2.009.168</b> ↘
Erstattungen vom Land	18.100	28.319	10.219 ↗
Erstattungen von Gemeinden (GV)	2.509.500	483.408	-2.026.092 ↘
Erstattungen von verbundenen Unternehmen Beteiligungen, Sondervermögen	290.000	291.597	1.597 →
Erstattungen von privaten Unternehmen	--	4.996	4.996 ↗
Erstattungen von übrigen Bereichen	100	213	113 ↗

### Sonstige ordentliche Erträge

Die Verbesserung der sonstigen Erträge um 232.000 € resultiert aus der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen. Im vergangenen Jahr wurden für nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen Rückstellungen gebildet, die in diesem Jahr aufgelöst werden, um die Maßnahmen nun durchzuführen.

Nachfolgend werden die größten Ertragsveränderungen von Planwert zu Prognose dargestellt.



## Aufwandsprognose

Für das Jahr 2023 wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 42.947.061 Euro eingeplant. Die Prognose nach dem dritten Quartal geht von Gesamtaufwendungen in Höhe von 42.861.789 Euro aus. Dieses bedeutet eine Verbesserung von 85.272 Euro bzw. 0,20%.

## Aufwandsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Aufwendungen für aktives Personal	13.083.197	13.208.548	125.351	0,96 →
Aufwendungen für Versorgung	71.702	66.317	-5.384	-7,51 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.610.246	9.235.107	-375.139	-3,90 ↘
Abschreibungen	1.752.656	1.752.656	0,00	0,00 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.500	248.359	-22.141	-8,19 ↘
Transferaufwendungen	17.333.748	17.457.706	123.958	0,72 →
sonstige ordentliche Aufwendungen	825.012	893.095	68.082	8,25 ↗
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>42.947.061</b>	<b>42.861.789</b>	<b>-85.272</b>	<b>-0,20 →</b>

## Personalaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren Personalaufwendungen in Höhe von 13.083.197 Euro vorgesehen. Nach dem dritten Quartal inkl. Oktober wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 13.208.548 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 125.351 Euro bzw. 0,96 %.

Die Personalkosten sind in vielen Bereichen gegenüber den Planansätzen zurück gegangen.

Da jedoch in den Bereichen Meldewesen (+ 52.000 €), sonstige soziale Angelegenheiten (+51.000 €), Verwaltung der Sozialhilfe (+ 85.000 €) und Baubetriebshof (+ 189.000) zusätzliche Mitarbeiter eingestellt bzw. Verträge entfristet wurden, ist der Personalaufwand gegenüber der Planung insgesamt um 125.000 € gestiegen.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird zum jetzigen Zeitpunkt ein Jahresergebnis von 9.235.107 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 9.610.246 Euro eine Abweichung von -375.139 Euro bzw. -3,90 %.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	4.436.861	4.468.723	31.862 →	0,72
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	300.567	434.382	133.815 ↗	44,52
Mieten und Pachten, Leasing	454.506	448.057	-6.448 ↘	-1,42
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.418.313	3.883.944	-534.368 ↘	-12,09
<b>Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen</b>	<b>9.610.246</b>	<b>9.235.107</b>	<b>-375.139 ↘</b>	<b>-3,90</b>

Unter dem sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwand ist unter anderem der geringere Aufwand für die Flüchtlingsunterbringung erfasst. Wie bereits bei den Erträgen aus privatrechtlichen Entgelten und Kostenerstattungen erläutert, hebt sich dieser geringere Aufwand mit den entsprechend geringeren Erträgen auf.

### Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind im Haushalt der Stadt Schortens 17.333.748 Euro vorgesehen. Zum Jahresende werden 17.457.706 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Verschlechterung von 123.958 Euro bzw. 0,72%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.258.780	1.324.794	66.013 ↗	5,24
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	424.000	419.630	-4.369 ↘	-1,03
Allgemeine Zuweisungen	4.400	733	-3.666 ↘	-83,33
Allgemeine Umlagen	15.646.568	15.712.549	65.981 →	0,42
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>17.333.748</b>	<b>17.457.706</b>	<b>123.958 →</b>	<b>0,72</b>

## Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Nach Beschluss im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sind verschiedene Kennzahlen zur Schuldenentwicklung und ihre Entwicklung im Laufe der Jahre als Anhang zum vierteljährlichen Finanzbericht darzustellen.

Folgende Kennzahlen und ihre Entwicklung sollen dargestellt werden:

- Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung
- Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / ordentliche Erträge
- Schulden / Einwohner lt. Landesamt für Statistik

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Jahre 2023 – 2026 ist eine Prognose auf Grundlage der durchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung in Schortens ausgehend vom Jahreswert zum 31.12.2018.

Seit 2018 steigt die Einwohnerzahl in Schortens jährlich um durchschnittlich 78 Personen an. Im Jahr 2022 stieg die Einwohnerzahl aufgrund der Ukraine Krise um 233 Personen an. Dieser Sondereffekt ist bei der Prognose der Bevölkerungsentwicklung für 2023 – 2026 nicht berücksichtigt.

Grundlage für die Ermittlung der Kennzahlen sind für die Jahre 2014 – 2022 die Istwerte des Landesamtes für Statistik sowie die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Ergebnis- und Finanzhaushalte der Vorjahre.

Für das laufende Haushaltsjahr 2023 werden als Grundlage die Prognosewerte aus IKVS bzw. die tatsächlichen Werte zum Schuldenstand angesetzt. Die Planwerte für das Haushaltsjahr 2023 sind als Information gegenübergestellt.

Für die Kennzahlen der Jahre ab 2024 sind als Grundlage die Planwerte gemäß Haushaltsplan 2023 angesetzt.

Für die Jahreswerte in den Grafiken für das Jahr 2023 wird die Kennzahl auf Basis der Prognosewerte aus IKVS bzw. der tatsächlichen Werte, nicht der Planwerte lt. Haushaltsplan, angesetzt.

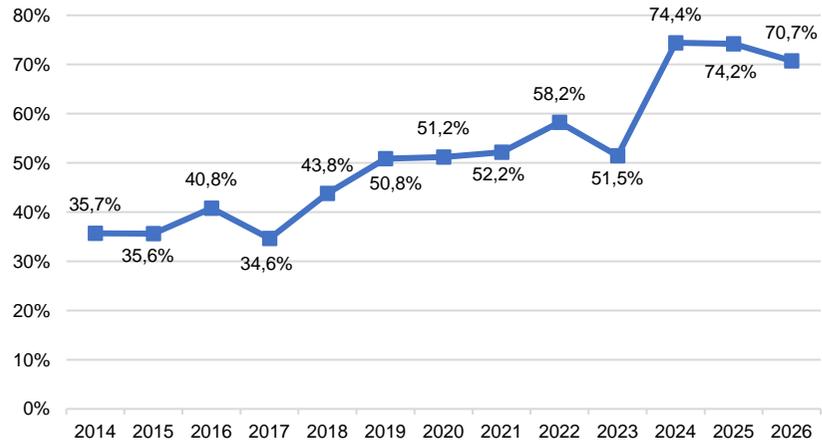
## Datenbasis

Jahr	Istwerte gem. Landesamt für Statistik und vorläufige Rechnungsergebnisse ErgHH und FinHH									Istwerte/ Prognose IKVS	Planwerte gem. Haushaltsplan 2023			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
Schuldenstand	9.828.000	9.326.000	11.305.000	10.697.000	14.064.920	16.167.000	17.362.622	17.894.769	23.011.259	21.082.688	31.269.017	29.893.124	28.519.565	27.184.617
Gesamtbetrag ordentliche Erträge (Nr. 12) laut ErgHH	27.531.853	26.179.441	27.696.476	30.885.464	32.125.188	31.805.476	33.925.410	34.312.510	39.513.790	40.959.670	41.540.842	40.166.253	38.441.823	38.441.823
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 17) laut ErgHH	360.644	301.258	340.777	297.370	272.922	333.041	244.716	177.760	206.484	236.757	270.500	669.600	661.200	657.700
Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit, (Nr. 34) laut FinHH	1.464.558	514.018	550.564	582.499	584.950	1.488.188	1.965.540	904.831	1.711.940	953.463	960.277	1.375.894	1.373.559	1.334.948
Gesamtschuldendienst	1.825.202	815.276	891.341	879.869	857.873	1.821.229	2.210.256	1.082.591	1.918.424	1.190.220	1.230.777	2.045.494	2.034.759	1.992.648
Einwohner lt. Landesamt für Statistik	20.132	20.321	20.416	20.451	20.329	20.381	20.483	20.564	20.797	20.875	20.875	20.953	21.031	21.031

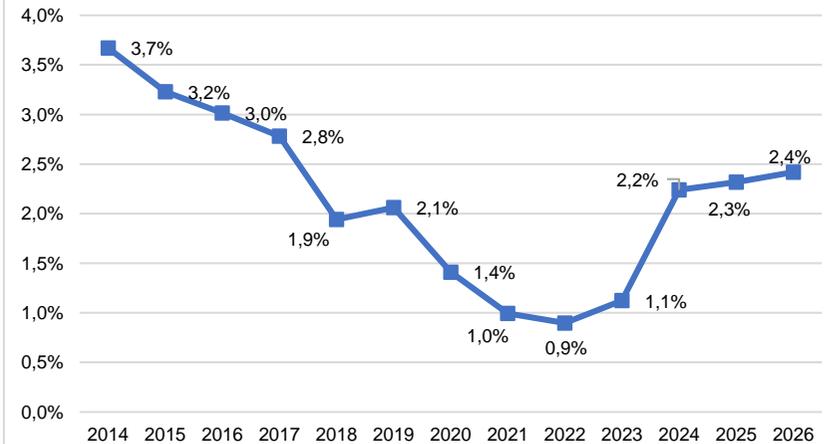
## Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
1. Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	35,70%	35,62%	40,82%	34,63%	43,78%	50,83%	51,18%	52,15%	58,24%	51,47%	75,27%	74,42%	74,19%	70,72%
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung	3,67%	3,23%	3,01%	2,78%	1,94%	2,06%	1,41%	0,99%	0,90%	1,12%	0,87%	2,24%	2,32%	2,42%
3. Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung	14,90%	5,51%	4,87%	5,45%	4,16%	9,21%	11,32%	5,06%	7,44%	4,52%	3,07%	4,60%	4,82%	4,91%
4. Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung	18,57%	8,74%	7,88%	8,23%	6,10%	11,27%	12,73%	6,05%	8,34%	5,65%	3,94%	6,84%	7,13%	7,33%
5. Gesamtschuldendienst / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	6,63%	3,11%	3,22%	2,85%	2,67%	5,73%	6,52%	3,16%	4,86%	2,91%	2,96%	5,09%	5,29%	5,18%
6. Gesamtverschuldung / Einwohner lt. Landesamt für Statistik	488 €	459 €	554 €	523 €	692 €	793 €	848 €	870 €	1.106 €	1.010 €	1.498 €	1.427 €	1.356 €	1.293 €

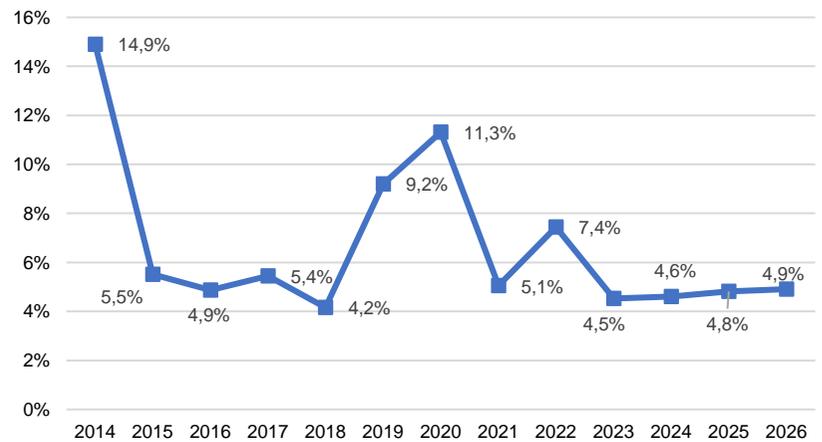
1. Gesamtverschuldung /  
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



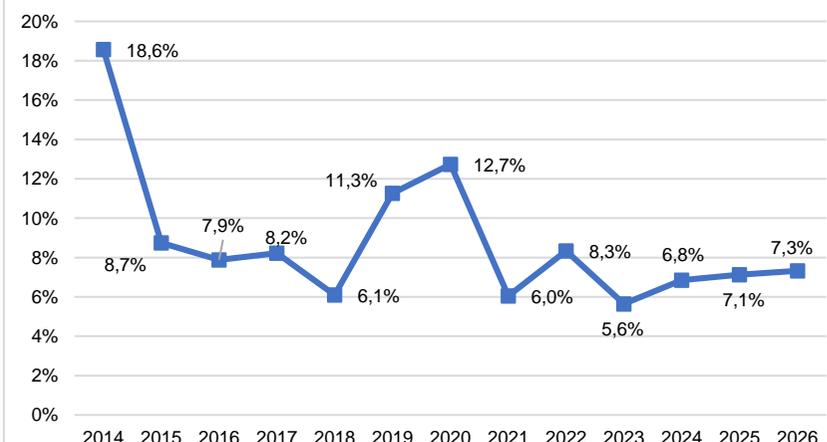
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen /  
Gesamtverschuldung



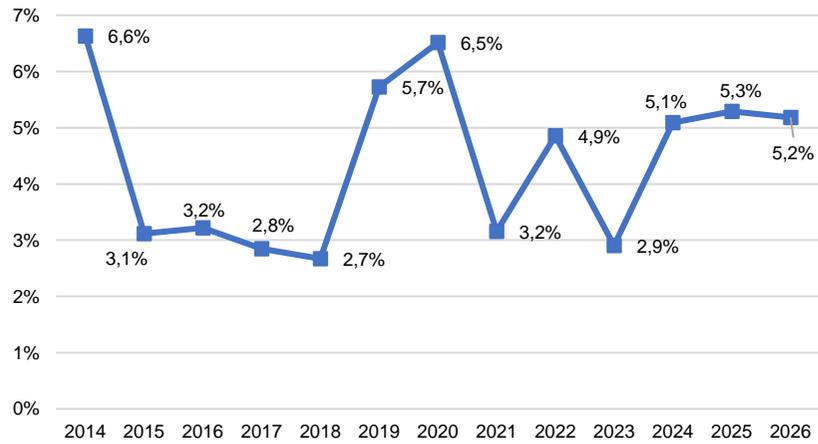
3. Tilgung von Krediten/  
Gesamtverschuldung



4. Gesamtschuldendienst/  
Gesamtverschuldung



5. Gesamtschuldendienst/  
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



6. Gesamtverschuldung/  
Einwohner lt. Landesamt für Statistik

